

schen hatten wir aber schon die ersten notwendigen Aufgaben ange-

des G
hatte

fasst. *Ein Jahr Zivilkern in W.*

reichs
Angeh

Die Juden verschwinden 9/2 1942

des S
bände

„Da musste zunächst einmal der jüdisch-parasitäre Einfluss, der sich überall in Wirtschaft, Verwaltung und Kultur breitmachte, beseitigt werden. Wir schafften die schwarzen Brüder ins Ghetto, sie durften die Bürgersteige nicht mehr benutzen. Fahrzeuge standen ihnen nicht mehr zur Verfügung. Sie wurden kalt gestellt. So haben wir an einem Tage 65 000 Juden ins Ghetto — das ist das auch schon früher zumeist von Juden bewohnte Viertel — gesteckt. Das ging alles über Nacht. Gleichzeitig war eine Maurerkolonie am Werk, die die Ausgänge aus dem Viertel vermauerte. Als am nächsten Morgen die schwarzen Kaftane sich die Augen wischten, werden sie wohl erstaunt festgestellt haben, dass für sie die Welt mit Brettern vernagelt war.“

zu er
Der A
fühl

und c
zufüh

In
sprach

Aufga
die

Krieg
Deuts

len
Situat

er und
die St

troffe
ungeh

niema
von

werd
an de

und
Natic

Bolse
von c

Reinigung der Verwaltung

es kaum glauben, wie der

Düss

Luft
S
Indu

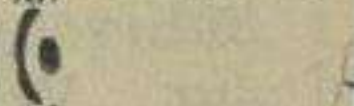
INWILNA

Telefon Nr. 1137

mündelsichere
haften Stadt und
bietet die beste
h anzulegen und
der durch Zahl-
mann kostenlos
Sparkasse stellt
zur Verfügung
d- u. Kreditfragen.

T Z E :

Kündigungsfristen 21 $\frac{10}{0}$
 $\frac{0}{0}$
 $\frac{30}{0}$



SOLDAS

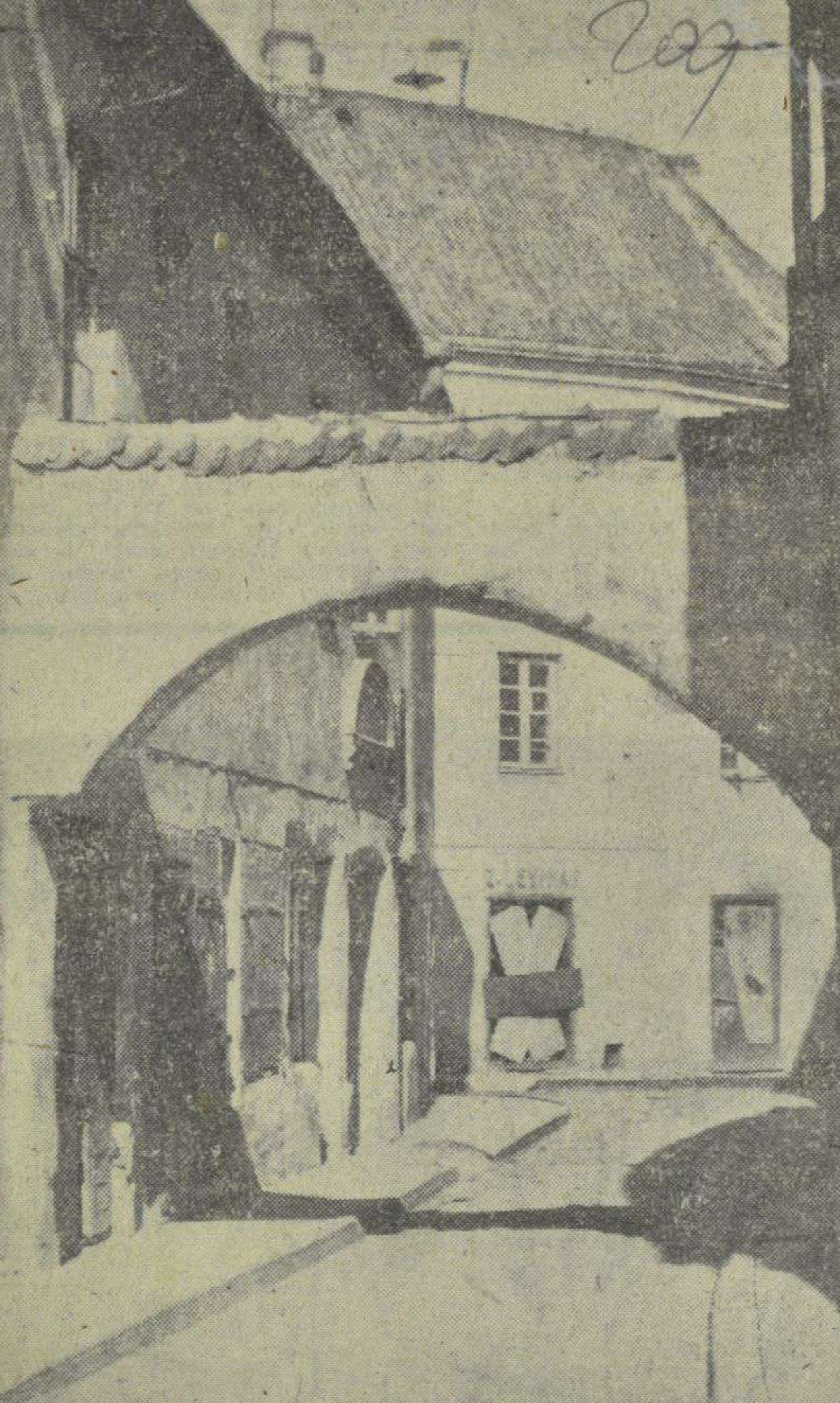
SOLDAT

CASINO

ADRIA

M

209



DER Sportspiegel

Kennen Sie Mix?

Man frage einmal rundum, wer in diesem Jahre die meisten Weltrekorde aufgestellt habe. Die Antwort ist im Voraus klar. Auch Weltrekorde sind aber von der Popularität abhängig. Der 100-m-Mann wird immer volkstümlicher sein, als etwa der Rekordgeher.

Darum bedarf John Mikaelson, Schweden, Gehermeister, einer besonderen Empfehlung. Wo Gunder Hägg vom Jubel lärmend ist, findet sich wenig Platz für eine bescheidene Existenz. Trotzdem er in diesem Jahre sechs Weltrekorde beschafft hat: über 3, 5, 20 und 30 Kilometer und über 7 und 10 Meilen. Schon im Vorjahr holte er sich den Weltrekord im Stundengehen.

Aber die Geher haben es schwer. Ihrem Rekord ist das Publikum abhold. Er hat wenig Faszinierendes, wirkt manchmal sogar etwas auf die Lachmuskeln, denn

nur wenige Geher beherrschen den Gestil in einer harmonischen und ästhetischen Form. Geher sehen aus, wie verhinderte Läufer, so als ob sie ständig dabei wären, einen Komplex zu verdrängen. So ist eben die Gemeinde der Geher klein geblieben und klein auch die Resonanz ihrer Leistung.

Dabei ist John Mikaelson ein ausgezeichnete Sportsmann, charakterlich untadelig und von einem heiligen Eifer. Im Frühjahr sieht man ihn bei Waldläufen und im Winter beweist „Mix“, wie er bei seinen Kameraden heißt, seine Ausdauer als Läufer auf den Skiern.

Aus den Fussball-Gauen

Im einzigen Meisterschaftsspiel in Berlin-Mark Brandenburg musste der Meister Blauweiss im Niederlausitzer Kohlenrevier gegen den SV Marga antreten. Die Berliner gewannen nach schwerem Kampf nur knapp mit 3:2 Toren. In Westfalen überraschte die erste Niederlage der Spielvg. Röhlingshausen, die vom Tabellenvorletzten Westfalia Herne auf eigenem Platz mit 2:1 (0:1) geschlagen wurde. Der Dresdener Sportklub setzte seinen Siegeszug auch in einem Freundschaftsspiel gegen Berlins Hertha/BSC mit 4:0 (2:0) Toren fort.

